



# AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL

## Newsletter der IHK Mittlerer Niederrhein

Ausgabe: April 2018

### Highlights dieser Ausgabe ...

- [Besuch der Hannover Messe: Schwerpunktland Mexiko, 24. April 2018, Hannover](#)
- [Webinar: AHK-Markupdate Sambia, 25. April 2018](#)
- [Brexit oder Aufbruch: Wohin des Weges, Europa?, 7. Mai 2018, IHK in Krefeld](#)

### Aktuelles im Internet ...

- [Auswirkungen des Brexit](#)
- [Megacitys in Afrika: Nairobi auf dem Weg ins 21. Jahrhundert](#)
- [Sourcing in Afrika – Frischwaren für europäische Supermärkte](#)

### Unser Service für Sie ...

- [Blog Subsahara-Afrika](#)
- ["Doing Business in..."-Leitfäden](#)
- ["Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben"](#)
- [Dolmetscher- und Übersetzerverzeichnis](#)
- [Veranstaltungen International](#)

Weitere Außenwirtschaftsinformationen finden Sie im [IHK-Geschäftsbereich International](#).

### Nützliche Außenwirtschaftsportale ...

- [Germany Trade and Invest](#)
- [IXPOS Export Community](#)
- [DEInternational](#)
- [Zoll.de](#)
- [Market Access Database](#)
- [Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle \(BAFA\)](#)
- [Statistisches Bundesamt \(destatis\)](#)

### THEMEN DER AKTUELLEN AUSGABE

#### Internetadressen des Monats

1. [Freihandelszonen in den Vereinigten Arabischen Emiraten](#)







#### Veranstaltungen

2. [Open Coffee Niederrhein, 11. April 2018, Brüggen](#)
3. [Webinar-Reihe Mitarbeiterentsendung Polen, 11. April 2018](#)
4. [Webinar-Reihe Mitarbeiterentsendung Schweiz, 18. April 2018](#)
5. [Wirtschaftsforum im Schloss: Zukunft der Euro-Zone, 18. April 2018, Willich](#)
6. [Besuch der Hannover Messe: Schwerpunktland Mexiko, 24. April 2018, Hannover](#)
7. [Webinar: AHK-Markupdate Sambia, 25. April 2018](#)
8. [Deutsch-Niederländischer Beratertag, 3. Mai 2018, Mönchengladbach](#)
9. [Brexit oder Aufbruch: Wohin des Weges, Europa?, 7. Mai 2018, IHK in Krefeld](#)

### Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein  [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de)  
Nordwall 39, 47798 Krefeld • Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach • Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

### Ansprechpartner

Stefan Enders,  02131 9268-562, Fax: 02151 635 44-562,  [enders@neuss.ihk.de](mailto:enders@neuss.ihk.de)  
Jörg Raspe,  02131 9268-561, Fax: 02151 635 44-561,  [raspe@neuss.ihk.de](mailto:raspe@neuss.ihk.de)  
Jörg Schouren,  02131 9268-563, Fax: 02151 635 44-563,  [schouren@neuss.ihk.de](mailto:schouren@neuss.ihk.de)

10. EXPORTKONTROLLE IST CHEFSACHE!  
Vertragsgestaltung aus Sicht des  
Exportkontrollrechts, 9. Mai 2018, IHK in Neuss
11. Zoll für Manager: Grundlagen der richtigen  
Zollwertermittlung, 15. Mai 2018, IHK in Krefeld
12. Webinar-Reihe Mitarbeiterentsendung: China,  
16. Mai 2018
13. Präsentation der russischen Republik Mordowien mit  
Kooperationsbörse, 16. April 2018, IHK in Düsseldorf
14. Als Startup in die USA, 19. April 2018, IHK in  
Düsseldorf
15. 9. Deutsch-Japanisches Umwelt- und  
Energiedialogforum, 19. / 20. April 2018, Berlin
16. Gespräche mit den Deutsche  
Auslandshandelskammern auf der Hannover Messe,  
Hannover
17. Unternehmertreffen Medizintechnik Japan – NRW,  
26. April 2018, Duisburg
18. Wirtschaftstag Japan, 28. Mai 2018, Düsseldorf
19. German-African Business Summit (GABS),  
11. bis 13. Februar 2019, Ghana



### Unternehmerreisen

20. Startup USA - NRW: San Francisco / Silicon Valley,  
9. bis 14. September 2018, San Francisco



### Allgemeine Informationen

21. Internationalisierung kleiner und mittlerer  
Unternehmen: Viele Chancen bleiben ungenutzt



### Ländernotizen

22. Algerien: Erhebliche Erhöhung der Steuer auf  
importierte Fahrzeugreifen
23. Frankreich: Ausschreibung deutsch-französische FuE  
Projekte gestartet.
24. Ghana: Einführung der Cargo Tracking Note geplant
25. Ghana: Befristete Sondereinfuhrabgabe bis 2019  
verlängert
26. Großbritannien: Auswirkungen des Brexit –  
Umfrageergebnisse
27. Hongkong: Neuer Haushalt beinhaltet  
Steuervergünstigungen
28. Italien: Mehrwertsteuer-Erhöhung verschoben und  
neue Betriebsstätten-Richtlinie
29. Italien: „Home-Office“ - Erhebliche Verkleinerung der  
Grauzone
30. Mexiko: Maschinenbauexporte wachsen kräftig

31. Niederlande: Schnellere Zugverbindungen von und  
nach Deutschland
32. Österreich: Nationalbank warnt vor  
Betrugsversuchen
33. Pazifik-Region: Unterzeichnung von CPTPP
34. Polen: Neue Regelungen zum Handelsregister
35. Russland: AHK veröffentlicht Ergebnisse der  
Geschäftsklima-Umfrage
36. Schweden subventioniert Photovoltaik-Anlagen mit  
60 Millionen Euro in 2018
37. Schweiz: Mindestlohnvorschriften für Messebauer  
etc.
38. Tschechische Republik: Young Energie Europe –  
neues Kursangebot
39. Tschechische Republik investiert viel Geld in seine  
Sportstätten
40. Tunesien: Neues Doppelbesteuerungsabkommen  
unterzeichnet
41. Türkei: Zusatzzölle und Erfordernis eines IHK-  
Ursprungszeugnisses zusätzlich zur A.TR



### Zölle und Verfahrensfragen

42. USA: Zusatzzölle auf Eisen-, Stahl- und  
Aluminiumprodukte
43. Allgemeine Genehmigungen bei  
ausfuhrgenehmigungspflichtigen Waren
44. Zolllager – Neubewertung der Typen D und E
45. Verbote und Beschränkungen
46. EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der  
Einfuhr



### Messen und Ausstellungen

47. Ticketservice der IHK Mittlerer Niederrhein zu den  
Messen Hannover Messe, CeMAT und CeBIT
48. Türkei: Firmengemeinschaftsstand auf der FoodTech  
Eurasia & Eurasia Packaging
49. Türkei: Firmengemeinschaftsstand auf der  
INTERMOB & WOOD PROCESSING MACHINERY
50. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen  
des NRW-Kleingruppenförderprogramms
51. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen



### Aktuelle Veröffentlichungen

52. Handelspartner Deutschlands - Rangfolge 2017
53. IHK Pocket-Guide Indien erschienen



## Internetadressen des Monats

---

### 1. Freihandelszonen in den Vereinigten Arabischen Emiraten

Eine Übersicht und Beschreibung der Freihandelszonen in den Vereinigten Arabischen Emiraten finden Sie unter [www.uaefreezones.com/](http://www.uaefreezones.com/).



## Veranstaltungen

---

### 2. Open Coffee Niederrhein, 11. April 2018, Brüggen

Der Open Coffee Niederrhein bietet Unternehmern der deutsch-niederländischen Grenzregion die Möglichkeit zum unverbindlichen Netzwerken bei einer Tasse Kaffee. Es können Ideen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft oder aufgefrischt sowie Geschäftsbeziehungen angebahnt werden. Jeder Unternehmer, der sein Netzwerk ausbauen möchte, ist eingeladen. Weitere Informationen bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: [raspe@neuss.ihk.de](mailto:raspe@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/13731](http://www.ihk-krefeld.de/13731) sowie [www.open-coffee.eu](http://www.open-coffee.eu).

### 3. Webinar-Reihe Mitarbeiterentsendung Polen, 11. April 2018

Bei der Entsendung von Mitarbeitern in das EU-Ausland sind i.d.R. umfangreiche Melde- und Nachweispflichten zu beachten. Diese umfassen u.a. die rechtzeitige Anmeldung der entsandten Arbeitnehmer und die Übermittlung von Informationen zum entsendenden Unternehmen bei den zuständigen Behörden im Tätigkeitsstaat sowie die Bereithaltung von Arbeitsdokumenten vor Ort. Hintergrund ist die Durchsetzungsrichtlinie 2014/67/EU zur Entsenderichtlinie 96/71/EG, die mittlerweile in fast allen EU-Ländern umgesetzt worden ist. So soll sichergestellt werden, dass die entsandten Mitarbeiter im Tätigkeitsstaat ein angemessenes Maß an Schutz hinsichtlich der jeweiligen nationalen Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen erhalten. Im Zuge des Webinars werden Ihnen die Meldepflichten in Polen vorgestellt. Neben der Darstellung der betroffenen Personen und Tätigkeiten erhalten Sie auch Hinweise, wie die Meldungen vorzunehmen sind. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: [raspe@neuss.ihk.de](mailto:raspe@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/17336](http://www.ihk-krefeld.de/17336).

Das Polen-Webinar ist Teil einer Webinar-Reihe. Weitere Termine finden Sie hier:

- Mitarbeiterentsendung Schweiz, 18.04.2018, [www.ihk-krefeld.de/17338](http://www.ihk-krefeld.de/17338)
- Mitarbeiterentsendung China, 16.05.2018, [www.ihk-krefeld.de/17339](http://www.ihk-krefeld.de/17339)
- Mitarbeiterentsendung USA, 06.06.2018, [www.ihk-krefeld.de/17340](http://www.ihk-krefeld.de/17340)

### 4. Webinar-Reihe Mitarbeiterentsendung Schweiz, 18. April 2018

Die Schweiz ist einer der wichtigsten Handelspartner Deutschlands. Im Jahr 2016 wurden Waren und Dienstleistungen im Wert von EUR 75 Mrd. in die Alpenrepublik geliefert. Dementsprechend oft wurden und werden Mitarbeiter aus Deutschland in die Schweiz entsendet, um Tätigkeiten wie z.B. Montagen, Reparaturen, Beratungen oder Messebetreuungen vor Ort durchzuführen. Diese unterliegen jedoch den Schweizer Vorschriften für die Mitarbeiterentsendung. Im Rahmen des Webinars werden Ihnen die Rahmenbedingungen bei einer Entsendung in die Schweiz vorgestellt. U.a. gehören dazu neben den Meldepflichten auch die Schweizer Bestimmungen zum Mindestlohn und den Arbeitsbedingungen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: [raspe@neuss.ihk.de](mailto:raspe@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/17338](http://www.ihk-krefeld.de/17338).

Das Schweiz-Webinar ist Teil einer Webinar-Reihe. Weitere Termine finden Sie hier:

- Mitarbeiterentsendung China, 16.05.2018, [www.ihk-krefeld.de/17339](http://www.ihk-krefeld.de/17339)
- Mitarbeiterentsendung USA, 06.06.2018, [www.ihk-krefeld.de/17340](http://www.ihk-krefeld.de/17340)

#### **5. Wirtschaftsforum im Schloss: Zukunft der Euro-Zone, 18. April 2018, Willich**

Der Euro-Raum weist zurzeit durchaus respektable Wachstumsraten auf. Die Hochkonjunktur in der Region Mittlerer Niederrhein ist nicht zuletzt auf die Erholung in der Euro-Zone zurückzuführen. Schließlich sind insbesondere die Auftragseingänge aus dem Ausland deutlich gestiegen. Dennoch stellt sich die Frage, wie wettbewerbsfähig Staaten wie Griechenland, Spanien, Portugal und Italien tatsächlich sind. Wie sieht die Zukunft der Gemeinschaftswährung und des gemeinsamen Binnenmarktes aus? Zudem ist zu berücksichtigen, dass die gute konjunkturelle Lage auch durch die niedrigen Zinsen begünstigt wird. Wie lange lässt sich die Niedrigzinspolitik der EZB aber noch durchhalten? Auf welche Szenarien muss sich die (exportorientierte) Wirtschaft hierzulande einstellen? Welche Reformen sind sowohl auf nationalstaatlicher als auch auf europäischer Ebene notwendig, damit die gesamte EU eine gute wirtschaftliche Zukunft haben wird? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen dieses Forums diskutiert. Informationen und Anmeldungen bei Gregor Werkle, Tel.: 02151 635-353, E-Mail: [werkle@krefeld.ihk.de](mailto:werkle@krefeld.ihk.de).

#### **6. Besuch der Hannover Messe: Schwerpunktland Mexiko, 24. April 2018, Hannover**

Im Rahmen dieser durch die IHKs Mittlerer Niederrhein und Aachen organisierten Reise haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich über den aktuellen Stand der industriellen Entwicklung zu informieren, mit einem besonderen Fokus auf die Entwicklungen in Mexiko. Mexiko ist das erste spanischsprachige und das erste lateinamerikanische Partnerland der Messe. Dabei ist das 123-Millionen-Einwohner-Land ein wichtiger Standort für die Industrie, die etwa ein Drittel der Wirtschaftsleistung produziert. Besondere Bedeutung haben dabei der Maschinen- und Anlagenbau sowie die Automobilindustrie. Mexiko ist einer der größten Exporteure von Automobilen und ein bedeutender Lieferant von Smartphones und Tablets für den US-amerikanischen Markt. Das Land möchte die Hannover Messe nutzen, um sich auch für die Zukunft als wichtiger Industrie- und Wirtschaftsstandort zu präsentieren. Nach der Begrüßung durch die Deutsche Messe AG stehen u. a. ein geführter Rundgang zum Thema „Innovative Lösungen mexikanischer Unternehmen“ und die Teilnahme an einer Veranstaltung von Germany Trade and Invest (GTAI) zum Partnerland Mexiko auf dem Programm. Dabei sind sowohl der Zugang zur Messe als auch die Teilnahme am Fachprogramm kostenfrei. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: [raspe@neuss.ihk.de](mailto:raspe@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/17331](http://www.ihk-krefeld.de/17331).

#### **7. Webinar: AHK-Markupdate Sambia, 25. April 2018**

In diesem kostenfreien 45-minütigen Webinar gibt Johannes Kurt, der die Repräsentanz der Auslandshandelskammer (AHK) für das Südliche Afrika in Sambia leitet, live aus Lusaka einen Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Lage sowie Chancen und Herausforderungen eines Engagements vor Ort. Sie können per Smartphone, Tablet oder PC mit Lautsprechern bzw. Telefonhörer teilnehmen. Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Link zum Webinarsystem und weiteren Instruktionen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: [kroll@neuss.ihk.de](mailto:kroll@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/17277](http://www.ihk-krefeld.de/17277).

### **8. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 3. Mai 2018, Mönchengladbach**

Der Deutsch-Niederländische Beratertag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein und der Kamer van Koophandel Nederland. In terminierten Einzelgesprächen werden mit den teilnehmenden Unternehmen aus Deutschland und den Niederlanden individuelle Fragen zu den Chancen und Risiken eines Engagements im jeweiligen Nachbarmarkt erörtert und konkrete Hilfestellungen gegeben. Eine schriftliche Anmeldung bei Susanne Meyer, E-Mail: [meyer@neuss.ihk.de](mailto:meyer@neuss.ihk.de), Tel.: 02131 9268-507, ist bis spätestens eine Woche vorher zwingend erforderlich. Weitere Informationen und Termine unter [www.ihk-krefeld.de/13765](http://www.ihk-krefeld.de/13765).

### **9. Brexit oder Aufbruch: Wohin des Weges, Europa?, 7. Mai 2018, IHK in Krefeld**

Nicht erst der erklärte Ausstieg der Briten aus der Europäischen Union (EU) stellt die Frage nach der Zukunft der Gemeinschaft. Für die exportorientierte Wirtschaft am Niederrhein ist die Lage klar: Der europäische Binnenmarkt ist ein Erfolgsprojekt, das fortgeführt werden muss. Doch in welche Richtung soll es für Europa zukünftig gehen? Und: Wie sollte die EU gestaltet werden, damit unternehmerischer Erfolg noch leichter möglich ist? Diskutieren Sie mit! Gäste der Station der EU-Roadshow des Deutsche Industrie- und Handelskammertages (DIHK) bei der IHK Mittlerer Niederrhein werden u.a. Herr Elmar Brok, Mitglied des Europäischen Parlaments und ehemaliger Vorsitzender des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten des Europäischen Parlaments sowie Herr Vincent Muller, Generalkonsul der Französischen Republik, sein. Weitere Informationen und Anmeldung bei Stefan Enders, Tel.: 02131 9268-562, E-Mail: [enders@neuss.ihk.de](mailto:enders@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/17936](http://www.ihk-krefeld.de/17936).

### **10. EXPORTKONTROLLE IST CHEFSACHE! Vertragsgestaltung aus Sicht des Exportkontrollrechts, 9. Mai 2018, IHK in Neuss**

Wer im internationalen Warenaustausch Verträge abschließt, hat dabei eine Vielzahl unterschiedlicher Faktoren zu berücksichtigen - von der Vereinbarung über die Höhe des Kaufpreises und der Währung bis hin zur Festlegung des Gerichtsstandortes. Selbst bei der Berücksichtigung des UN-Kaufrechts sind wichtige Fragestellungen des Außenwirtschafts- und Embargorechts zu berücksichtigen. Ist z.B. die Beantragung einer Ausfuhrgenehmigung erforderlich für die Ausfuhrfähigkeit des Gutes, kann dieser Umstand zu Lieferverzögerungen führen. Wird dies im Kaufvertrag nicht berücksichtigt, hat auch das Auswirkungen auf das Rechtsgeschäft selbst. Derartige Herausforderungen und sonstige Fallstricke werden in diesem Workshop aufgezeigt. Zugleich werden die Gestaltungsmöglichkeiten bei Vertragsklauseln zur Vermeidung von Vertragsverletzungen dargestellt. Zudem besteht die Möglichkeit zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Schouren, Tel.: 02131 9268-563, E-Mail: [schouren@neuss.ihk.de](mailto:schouren@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/17354](http://www.ihk-krefeld.de/17354).

### **11. Zoll für Manager: Grundlagen der richtigen Zollwertermittlung, 15. Mai 2018, IHK in Krefeld**

Neben der richtigen Einreihung von Waren in den Zolltarif gehört die richtige Ermittlung der Bemessungsgrundlage (Zollwert) für die Erhebung von Eingangsabgaben zu den häufigsten Fehlerquellen bei der Zollabwicklung. Die Folge sind regelmäßig im Nachgang erfolgende Rückerstattungen, häufig aber eher Nacherhebungen von Abgaben. Und das nicht erst seit Einführung des neuen Zollkodex (UZK), der zugleich ein paar Neuerungen mit sich gebracht hat. Für die Betroffenen ergeben sich elementare Fragen, wie z.B. welche Wertbestandteile gehören überhaupt zum Zollwert. Welchen Einfluss haben die vereinbarten Lieferbedingungen auf den Zollwert? Was ist bei kostenfreien Lieferungen zu beachten? Welche Besonderheiten gibt es bei Luftfrachtsendungen? Und: Gehören Lizenzkosten zum Zollwert und, wenn ja, in welchem Umfang? Die Veranstaltung stellt daher den rechtlichen Rahmen und die Berechnungsmethoden vor.

Dabei erhalten die Teilnehmer Hinweise und Tipps für die richtige Wertermittlung, besonders für diejenigen, die sich regelmäßig durch Zollagenten bei der Importabwicklung vertreten lassen. Obwohl die Veranstaltung den Fokus auf den Import legt, lassen sich vielen Hinweise zum Zollwert auch für Exporteure für die Erstellung von Rechnungen ableiten. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Schouren, Tel.: 02131 9268-563, E-Mail: [schouren@neuss.ihk.de](mailto:schouren@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/17696](http://www.ihk-krefeld.de/17696).

## 12. Webinar-Reihe Mitarbeiterentsendung: China, 16. Mai 2018

China ist für viele deutsche Unternehmen zu einem bedeutenden Absatzmarkt geworden. Viele Waren und Dienstleistungen werden in das Reich der Mitte verkauft. Dementsprechend oft werden auch Mitarbeiter aus Deutschland nach China entsandt, um Tätigkeiten wie z.B. Montagen, Reparaturen, Beratungen oder Messebetreuungen vor Ort durchzuführen. Dabei sind jedoch die Rahmenbedingungen zu beachten, wie z.B. die Visa-Beantragung. Im Rahmen des Webinars werden Ihnen die Besonderheiten bei der Entsendung nach China vorgestellt. Dazu gehört u.a. die Wahl der richtigen Visumskategorie für die geplante Tätigkeit, sowie Betrachtung der chinesischen aufenthalts- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: [raspe@neuss.ihk.de](mailto:raspe@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/17338](http://www.ihk-krefeld.de/17338).

Das China-Webinar ist Teil einer Webinar-Reihe. Einen weiteren Termin finden Sie hier:

- Mitarbeiterentsendung USA, 06.06.2018, [www.ihk-krefeld.de/17340](http://www.ihk-krefeld.de/17340)

## 13. Präsentation der russischen Republik Mordowien mit Kooperationsbörse, 16. April 2018, IHK in Düsseldorf

Am 16. April 2018 präsentiert sich die russische Republik Mordowien in der IHK Düsseldorf mit ihrem wirtschaftlichem Potential und Geschäftsmöglichkeiten. Mordowien liegt in der Wolgaregion, ca. 600 km südlich von Moskau. Die Hauptstadt Saransk ist ein Austragungsort der Fußball-WM 2018. Im Rahmen der Veranstaltung besteht Gesprächsmöglichkeit mit Firmen aus Mordowien. Die Teilnahme ist kostenfrei, aber anmeldepflichtig. Weitere Informationen und Anmeldung bei Dr. Andrea Gebauer, Tel.: 0211 3557-300, E-Mail: [rkd@duesseldorf.ihk.de](mailto:rkd@duesseldorf.ihk.de) oder unter [www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?view=&portalAction=wide\\_render&id=288872](http://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?view=&portalAction=wide_render&id=288872).

## 14. Als Startup in die USA, 19. April 2018, IHK in Düsseldorf

Diese Informationsveranstaltung bietet einen Einblick in den US-Markt für Startups am Beispiel Silicon Valley. Junge Unternehmen berichten von ihren Erfahrungen auf der anderen Seite des „Großen Teichs“. Darüber hinaus werden Angebote und Dienstleistungen für Startups hier vor Ort vorgestellt, z.B. die vom Land NRW geförderte "Startup-Reise nach San Francisco / Silicon Valley" im September 2018. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Weitere Informationen und Anmeldung bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, E-Mail: [lange@duesseldorf.ihk.de](mailto:lange@duesseldorf.ihk.de) oder unter [www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?view=&id=266254&terminId=432193](http://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?view=&id=266254&terminId=432193).

## 15. 9. Deutsch-Japanisches Umwelt- und Energiedialogforum, 19. / 20. April 2018, Berlin

Im Zentrum des 9. Deutsch-Japanischen Umwelt- und Energiedialogforums stehen emissionsarme Transportsysteme und Möglichkeiten zur effektiven Nutzung erneuerbarer Energien im Verkehrssektor. Deutsche und japanische Experten aus Industrie, Politik und Wissenschaft werden diskutieren. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung aber erforderlich. Die Vorträge werden simultan übersetzt. Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://www.ecos-consult.com/eedf2018>.

### 16. Gespräche mit den Deutsche Auslandshandelskammern auf der Hannover Messe, Hannover

Der DIHK wird neben BDI, BMWi, Europäischer Kommission und dem Land Niedersachsen – Schirmherr der „Global Business & Markets“ sein, Europas größte Außenwirtschaftsplattform. In diesem Rahmen präsentieren fast 50 mitausstellende AHK-Standorte vom 23. bis 27. April 2018 das AHK-Netzwerk. Deutsche und internationale Aussteller sowie Messebesucher können die Länderexperten der AHKs treffen und erste Informationen zu den Märkten erhalten.

Unternehmen können individuelle Termine online mit den AHKs durch die IHK-AHK- Matching-Plattform vereinbaren. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.matching.ahk.de/events/ahk/](http://www.matching.ahk.de/events/ahk/).

### 17. Unternehmertreffen Medizintechnik Japan – NRW, 26. April 2018, Duisburg

Die nächste Veranstaltung aus dieser Reihe behandelt am 26. April 2018 in Duisburg das Thema "Krankenhausausstattung vor dem Hintergrund der Digitalisierung und Automatisierung". Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldung bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, E-Mail: [lange@duesseldorf.ihk.de](mailto:lange@duesseldorf.ihk.de) oder unter [www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=277941&terminId=445876&nr=119108631](http://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=277941&terminId=445876&nr=119108631).

### 18. Wirtschaftstag Japan, 28. Mai 2018, Düsseldorf

„Zukunft der Automobilität – Technologische Innovationen aus Deutschland und Japan“ ist das Thema des diesjährigen Wirtschaftstags Japan am 28. Mai 2018 im Hotel Intercontinental in Düsseldorf. Referenten aus beiden Ländern stellen die Thematik in Grundsatzvorträgen und Case Studies vor. Die Teilnahme ist kostenfrei, aber anmeldepflichtig. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=277938&terminId=445873&nr=119108628](http://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=277938&terminId=445873&nr=119108628).

### 19. German-African Business Summit (GABS), 11. bis 13. Februar 2019, Ghana

Der GABS ist Deutschlands bedeutendste Wirtschaftsveranstaltung auf dem afrikanischen Kontinent. Zum Deutsch-Afrikanischen Wirtschaftsgipfel GABS treffen sich alle zwei Jahre führende Vertreter aus Wirtschaft und Politik. Ziel des Gipfels ist es, die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Europas größter Volkswirtschaft und der am schnellsten wachsenden Weltregion zu diskutieren und zu fördern. Der GABS wird von der Subsahara-Afrika Initiative der deutschen Wirtschaft (SAFRI) organisiert, Im Jahr 2019 findet der 3. German-African Business Summit in Ghana statt. Es werden bis zu 750 deutsche und afrikanische Entscheider erwartet. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.safri.de/gabs](http://www.safri.de/gabs).



## Unternehmerreisen

---

### 20. Startup USA - NRW: San Francisco / Silicon Valley, 9. bis 14. September 2018, San Francisco

NRW.International organisiert zusammen mit den IHKs Düsseldorf und Dortmund eine Startup-Reise nach San Francisco ins Silicon Valley vom 9. bis 14. September 2018. Startups aus NRW können sich von den Möglichkeiten der boomenden Gründerszene im Silicon Valley ein Bild machen und ihr Potenzial für den US-Markt testen. Die Reise richtet sich an Startups aus den Bereichen Biotechnologie, Pharma, Cleantech, Energie, Medien sowie der Informations- und Kommunikationstechnik. Weitere Informationen und Anmeldung bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, E-Mail: [lange@duesseldorf.ihk.de](mailto:lange@duesseldorf.ihk.de) und unter [www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=266142&terminId=431928&nr=119106840](http://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=266142&terminId=431928&nr=119106840).



## Allgemeine Informationen

### 21. Internationalisierung kleiner und mittlerer Unternehmen: Viele Chancen bleiben ungenutzt

Die Rolle von KMU im internationalen Handel bleibt deutlich hinter dem Gewicht zurück, das sie in ihren jeweiligen Heimatmärkten haben, wo sie mehr als 50 % zur Wertschöpfung beitragen und zwei Drittel der Arbeitsplätze bereitstellen. So exportieren weniger als 30 % aller KMU ihre Waren oder Dienstleistungen – überwiegend in andere EU-Länder –, nur 3 % sind mit Direktinvestitionen in anderen Ländern präsent. Die gemeinsame Studie fünf nationaler Förderbanken zeigt zudem die Bedeutung des EU-Binnenmarktes für die Wirtschaftsleistung der Mitgliedsländer. Weitere Informationen unter [www.kfw.de/PDF/Download-Center/Konzernthemen/Research/PDF-Dokumente-Studien-und-Materialien/Internationalisation-of-European-SMEs.pdf](http://www.kfw.de/PDF/Download-Center/Konzernthemen/Research/PDF-Dokumente-Studien-und-Materialien/Internationalisation-of-European-SMEs.pdf)



## Ländernotizen

### 22. Algerien: Erhebliche Erhöhung der Steuer auf importierte Fahrzeugreifen

Die algerische Steuer auf importierte, neue Fahrzeugreifen wurde massiv erhöht. Unterschieden wird zwischen Reifen für Leichtfahrzeuge und Reifen für Schwerfahrzeuge. Für Reifen, die zwischen 3 und 15 Kilogramm wiegen und für Leichtfahrzeuge benutzt werden, fällt eine Steuer in Höhe von 450 Algerische Dinar (DA) pro Stück an. Reifen mit einem Gewicht von über 15 Kilogramm werden bei der Einfuhr mit 750 DA besteuert. Zuvor lagen die Sätze bei 5 DA beziehungsweise bei 10 DA. Das Exekutivdekret ist am 14. Februar 2018 in Kraft getreten und wird seitdem angewandt. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=algerien--erhebliche-erhoehung-der-steuer-auf-importierte-fahrzeugreifen-,did=1887008.html?view=renderPrint](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=algerien--erhebliche-erhoehung-der-steuer-auf-importierte-fahrzeugreifen-,did=1887008.html?view=renderPrint).

### 23. Frankreich: Ausschreibung deutsch-französische FuE Projekte gestartet.

Zum 3. Mal sind deutsche mittelständische Unternehmen eingeladen, mit ihren französischen Kooperationspartnern Anträge für gemeinsame FuE-Projekte einzureichen. Die Fördermittel werden jeweils aus den nationalen Programmen bereitgestellt – in Deutschland durch das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand, in Frankreich durch bpifrance. Abgabefrist für die Anträge ist der 31. Mai 2018. Interessierte Unternehmen und Forschungseinrichtungen sollten frühzeitig Kontakt zu den ausgewiesenen Ansprechpartnern beim Projektträger AiF Projekt GmbH aufnehmen. Weitere Informationen unter [www.zim-bmw.de/internationale-fue-kooperationen/download/ausschreibung-de-fr](http://www.zim-bmw.de/internationale-fue-kooperationen/download/ausschreibung-de-fr).

### 24. Ghana: Einführung der Cargo Tracking Note geplant

Die ghanaische Steuerbehörde wird eine obligatorische Voranmeldung für Seefrachtsendungen einzuführen. Die sogenannte Cargo Tracking Note (CTN) ist vom Exporteur, Spediteur oder Frachtführer bereits im Verladehafen des Exportlandes zu beantragen. Eine gültige CTN-Nummer kann nach vorheriger Registrierung auf deren Webseite unter [www.ctnghana.com](http://www.ctnghana.com) beantragt werden. Dort sind auch weitere Informationen über den Verfahrensablauf und die Kosten verfügbar. Die erste Implementierungsphase soll ab 1. März 2018 für Seefrachtsendungen aus Asien und dem indischen Subkontinent beginnen. In der zweiten Implementierungsphase, die ab 1. April 2018 vorgesehen ist, wird die Cargo Tracking Note für Seefrachtsendungen aus Europa, Amerika und dem Rest der Welt verpflichtend.



Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=ghana--einfuehrung-der-cargo-tracking-note-geplant,did=1873684.html?view=renderPrint](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=ghana--einfuehrung-der-cargo-tracking-note-geplant,did=1873684.html?view=renderPrint).

## **25. Ghana: Befristete Sondereinfuhrabgabe bis 2019 verlängert**

Die ghanaische Regierung hat Ende 2017 die Verlängerung der befristeten Sondereinfuhrabgabe (Special Import Levy) um weitere zwei Jahre bis einschließlich 2019 beschlossen. Die Abgabe in Höhe von zwei Prozent wird auf alle Einfuhren erhoben. Ausgenommen sind lediglich Düngemittel, bestimmte Mineral-ölerzeugnisse sowie Maschinen und Anlagen der Zollkapitel 84 und 85. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=ghana--befristete-sondereinfuhr-abgabe-bis-2019-verlaengert,did=1873682.html?view=renderPrint](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=ghana--befristete-sondereinfuhr-abgabe-bis-2019-verlaengert,did=1873682.html?view=renderPrint).

## **26. Großbritannien: Auswirkungen des Brexit – Umfrageergebnisse**

Die bundesweite Umfrage „Going International 2018“ des DIHK ist mit Unterstützung von 79 Industrie- und Handelskammern (IHKs) in Deutschland erstellt worden. An der Befragung im Februar 2018 haben sich über 2.100 auslandsaktive Unternehmen mit Sitz in Deutschland beteiligt. Die Ergebnisse der vorliegenden Sonderauswertung zum Brexit basieren auf den Antworten von rund 900 Unternehmen, die mit UK geschäftlich in signifikantem Umfang in Verbindung stehen. Das sind 43 Prozent der Unternehmensantworten. Weitere Informationen unter [www.dihk.de/ressourcen/downloads/brexit-umfrage-02-18.pdf/at\\_download/file?mdate=1519721133414](http://www.dihk.de/ressourcen/downloads/brexit-umfrage-02-18.pdf/at_download/file?mdate=1519721133414).

## **27. Hongkong: Neuer Haushalt beinhaltet Steuervergünstigungen**

Der Haushaltsentwurf wurde am 28. Februar 2018 dem Legislativrat vorgelegt, der zu Steueränderungen Nachbesserungen vornehmen kann. Mit Inkrafttreten ist zum 1. April 2018 zu rechnen. Die vorgeschlagenen Änderungen betreffen die Unternehmens- sowie Einkommensteuer. Unternehmen können eine einmalige Kürzung der Steuerbelastung auf Gewinne um 75 Prozent, jedoch maximal 30.000 HKD für das Steuerjahr 2017/2018 erwarten. Bisher berechtigten Investitionen in förderungsfähige energieeffiziente Gebäudetechnologie und Erneuerbare Energien zu einem 100-prozentigen Steuerabzug über einen Fünfjahreszeitraum. Dieser soll zukünftig bereits in einem Jahr geltend gemacht werden können. Privatpersonen sollen gleichfalls eine einmalige Kürzung der Steuerbelastung um 75 Prozent, jedoch maximal 30.000 HKD für das Steuerjahr 2017/2018 erhalten. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-aktuell,t=hongkong--neuer-haushalt-beinhaltet-steuerverguenstigungen-,did=1886010.html?view=renderPrint](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-aktuell,t=hongkong--neuer-haushalt-beinhaltet-steuerverguenstigungen-,did=1886010.html?view=renderPrint).

## **28. Italien: Mehrwertsteuer-Erhöhung verschoben und neue Betriebsstätten-Richtlinie**

Anders als angekündigt bleiben die italienischen Mehrwertsteuersätze für 2018 unverändert; die Erhöhung wurde verschoben und wird möglicherweise 2019 in Kraft treten. Ungeachtet dessen ist in vielen Fällen in Italien nach wie vor eine umsatzsteuerrechtliche Identifizierung notwendig. Diese gilt beispielsweise beim Überschreiten einer Lieferschwelle von 35.000 €/Jahr bei Verkäufen aus Deutschland an Privatabnehmer in Italien. Weitere Informationen unter [www.dihk.de](http://www.dihk.de).

### **29. Italien: „Home-Office“ - Erhebliche Verkleinerung der Grauzone**

Die Änderung der Richtlinie BEPS Action 7 Art. 5 besneidet die Möglichkeit der Beschäftigung eines Mitarbeiters im Home-Office stark. Bisher waren eine Abschlussvollmacht und/oder Vertriebstätigkeiten ausschlaggebend, um eine Pflicht zur Gründung einer Betriebsstätte zu begründen. Die neue Richtlinie ändert dies grundlegend und übernimmt die Sichtweise des italienischen Finanzamtes: Werden von einem Außendienstmitarbeiter Hilfstätigkeiten durchgeführt, die zu einem Vertragsabschluss führen, kann dies nun ebenfalls bereits als hinreichender Grund zum Bestehen einer Betriebsstätte gesehen werden. Dies zieht eine Eintragung im Handelsregister sowie das Führen einer eigenen Buchhaltung nach sich. Durch die vermehrten Kontrollen seitens des Finanzamtes drohen scharfe Sanktionen bei Nichteinhaltung. Weitere Informationen unter [www.dihk.de](http://www.dihk.de).

### **30. Mexiko: Maschinenbauexporte wachsen kräftig**

Die Maschinenlieferungen aus Deutschland erreichten im Jahr 2016 knapp 2,5 Milliarden Euro, damit belegte Mexiko Platz 16 in der Exportrangliste. 2017 stiegen die Maschinenexporte bis einschließlich November im Vergleich zum Vorjahr kräftig um 28 Prozent auf knapp 2,9 Milliarden Euro, sie übertrafen damit sogar die Zuwachsraten der Lieferungen nach China. Maschinenlieferanten aus Deutschland konnten an dem seit 2009 spürbaren Aufwärtstrend des verarbeitenden Gewerbes in Mexiko deutlich partizipieren. Leistungsstarke Sektoren sind die mexikanische Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie, sowie die Automobilindustrie. Lieferanten aus Deutschland können hier die benötigte innovative Spitzentechnologie liefern. Weitere Informationen unter [www.vdma.org/v2viewer/-/v2article/render/24623431](http://www.vdma.org/v2viewer/-/v2article/render/24623431).

### **31. Niederlande: Schnellere Zugverbindungen von und nach Deutschland**

Das niederländische Bahnunternehmen NS will mehr schnelle Bahnverbindungen nach Deutschland schaffen. Die Reisezeit könnte um eine Stunde verkürzt werden. Es gibt erste Gespräche zu diesem Thema. Als Beispiele werden die Verbindungen von Amsterdam nach Berlin und von Eindhoven nach Düsseldorf genannt. Auch Köln und Frankfurt müssten besser angebunden werden. Die Beteiligten sind sich einig, dass der Flugverkehr von kurzen Strecken verbannt werden muss. Richtung Süden ist der Bahnverkehr besser geregelt. Der Thalys nach Brüssel und Paris läuft gut und ab April fährt der britische Eurostar zwischen Amsterdam und London. Weitere Informationen unter [www.dnhk.org](http://www.dnhk.org).

### **32. Österreich: Nationalbank warnt vor Betrugsversuchen**

Die Österreichische Nationalbank (OeNB) warnt auf ihrer Website vor Betrugsversuchen mit angeblicher Kontosperrung. In den vergangenen Tagen wurden wieder vermehrt Privatpersonen von vermeintlichen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern der OeNB angerufen. Diesen Personen wurde eine Kontosperrung aus den verschiedensten Gründen angedroht, wenn nicht unmittelbar auf ein angegebenes Konto eine Einzahlung erfolge. Am Telefon der Angerufenen wird stets die Telefonnummer der OeNB ausgewiesen. Die OeNB weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um einen Betrugsversuch handelt und dass die besagten Anrufe nicht und in keinem Fall von Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern der OeNB erfolgten. Weitere Informationen unter <https://oesterreich.ahk.de>.

### 33. Pazifik-Region: Unterzeichnung von CPTPP

Elf Pazifik-Anrainerstaaten haben Anfang März das Freihandelsabkommen CPTPP (Comprehensive and Progressive Trans Pacific Partnership) unterzeichnet. Dabei handelt es sich um den Nachfolger des TPP-Vertrages, der noch mit den USA als zwölftem Mitglied ausgehandelt wurde. Die beteiligten Staaten sind Japan, Kanada, Australien, Neuseeland, Mexiko, Chile, Peru, Vietnam, Malaysia, Brunei und Singapur. Das Ziel bleibt, dass die USA zu einem späteren Zeitpunkt beitreten. Bis dahin bleiben 22 TPP-Regelungen unter anderem zu geistigen Eigentumsrechten, die auf US-Druck zustande kamen, suspendiert. Weitere Informationen unter <https://japanmarkt.de>.

### 34. Polen: Neue Regelungen zum Handelsregister

Am 15. März 2018 wird das Änderungsgesetz zum Gesetz über das Handelsregister und andere Gesetze vom 26. Januar 2018 in Kraft treten. Ohne die Eintragung einer Gesellschaft in das Handelsregister kann diese keine Geschäfte tätigen. Bis dato dauerte das Registrierungsverfahren bis zu drei Monate. Auch die Aktualisierung der Eintragungen wurde aus Zeit- und Personalgründen nicht gewährleistet. Das Handelsregister konnte somit keine Klarheit für Rechtsverhältnisse schaffen, die das Handelsgeschäft betrafen. Mit dem neuen Änderungsgesetz sollen die derzeit bestehenden gesetzlichen Hemmnisse beseitigt werden und das Handelsregister als Vertrauensquelle im Rechtsverkehr dienen. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-aktuell,t=polen--neue-regelungen-zum-handelsregister-sollen-zur-beschleunigung-der-prozesse-und-zur-rechtsklarheit-fuehren,did=1879670.html?view=renderPrint](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-aktuell,t=polen--neue-regelungen-zum-handelsregister-sollen-zur-beschleunigung-der-prozesse-und-zur-rechtsklarheit-fuehren,did=1879670.html?view=renderPrint).

### 35. Russland: AHK veröffentlicht Ergebnisse der Geschäftsklima-Umfrage

An der Umfrage der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer haben sich 141 deutsche Unternehmen beteiligt. Ergebnis ist, dass sich das unternehmerische Umfeld und die Geschäftslage der Unternehmen weiter verbessert haben. Weitere Informationen unter <https://russland.ahk.de/infothek/news/detail/geschaeftsklima-umfrage-russland-2018-deutsche-unternehmen-profitieren-vom-aufschwung/>.

### 36. Schweden subventioniert Photovoltaik-Anlagen mit 60 Millionen Euro in 2018

Die schwedische Energieagentur hat angekündigt, für 2018 den Kauf und die Installation von Photovoltaik-Anlagen mit insgesamt etwa 500 Millionen Schwedischen Kronen (etwa 60 Millionen Euro) zu subventionieren. Dies soll im Januar, im April und im Herbst erfolgen. Die Förderung ist dreiteilig, um potenziellen Engpässen bei der Subventionsausschüttung entgegenzuwirken. Haushalte, Firmen und öffentliche Einrichtungen können mit der Förderung 30 % der Einkaufs- und Installationskosten einsparen. Dies gilt ausschließlich für Projekte mit einem Volumen von bis zu 1,2 Millionen Schwedischer Kronen (etwa 120.000 Euro). Dementsprechend ist die Maßnahme für PV-Aufdachanlagen besonders attraktiv. Derzeit diskutiert die Regierung aktuell einen Vorschlag, dem nach die Einholung von Baugenehmigungen für PV-Aufdachanlagen wegfallen soll. Weitere Informationen unter [www.ixpos.de](http://www.ixpos.de).

### 37. Schweiz: Mindestlohnvorschriften für Messebauer etc.

Ab dem 1. Januar 2018 gelten für in die Schweiz entsandte Messebauer nicht mehr generell die Mindestlohnvorschriften des „GAV Schreinerergewerbe“. Um weiterhin die Mindestlohn- und Arbeitszeitvorschriften für in die Schweiz entsandte Messebauer, einzuhalten, sind die einzelnen Tätigkeiten branchenspezifisch zu prüfen. Dies kann z.B. GAV Metallgewerbe, GAV Elektro- und Telekommunikations-Installationsgewerbe, GAV Schreinerergewerbe sein. Ist die Tätigkeit keinem branchenspezifischen Tariflohn zuzuordnen, so sind die ortsüblichen Mindestlöhne bei den kantonalen Behörden zu erfragen. Weitere Informationen unter [www.sem.admin.ch/sem/de/home/ueberuns/kontakt/kantonale\\_behoerden/adressen\\_kantone\\_und.html](http://www.sem.admin.ch/sem/de/home/ueberuns/kontakt/kantonale_behoerden/adressen_kantone_und.html) oder unter [www.baselworld.com/-/media/baselworld/Documents/Exhibitors/2018/GAV-Loehne.pdf?fd=1](http://www.baselworld.com/-/media/baselworld/Documents/Exhibitors/2018/GAV-Loehne.pdf?fd=1).

### 38. Tschechische Republik: Young Energie Europe – neues Kursangebot

Young Energy Europe zielt auf Herstellungsbetriebe und ihre jungen Mitarbeiter. Im Rahmen des Projektes lernen die Teilnehmer Maßnahmen zur Energie- und Ressourceneinsparung kennen, und durch ein selbstständig erarbeitetes Einsparprojekt stoßen sie konkrete Verbesserungen an. Als Energie-Scouts sollen sie in ihren Betrieben helfen, über den Klimaschutz aufzuklären und weitere Einsparungen zu initiieren. Young Energy Europe ist ein vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördertes Projekt, das in Tschechien im Rahmen der Europäischen Klimaschutzinitiative (EUKI) läuft. Am Projekt nehmen außer Tschechien auch Ungarn, Bulgarien und Griechenland teil. Der Kurs startet in der zweiten Hälfte des Jahres. Weitere Informationen und Anmeldung bei Hana Potůčková, Tel. 00420 221 490 306, E-Mail: [potuchova@dihk.cz](mailto:potuchova@dihk.cz).

### 39. Tschechische Republik investiert viel Geld in seine Sportstätten

Die Tschechische Republik steht vor einer neuen Welle an Investitionen in seine Sportstätten. Im Fokus stehen dabei Schwimmbäder und Schulsporthallen. Da viele Anlagen inzwischen nicht mehr zeitgemäß sind, liegt ein Schwerpunkt auf Modernisierungsarbeiten. Auch bei Skigebieten und Golfplätzen gibt es größere Vorhaben. Allein die von Germany Trade & Invest recherchierten Projekte haben einen Auftragswert von über 600 Millionen Euro. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=tschechien-investiert-viel-geld-in-seine-sportstaetten,did=1886298.html?view=renderPrint](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=tschechien-investiert-viel-geld-in-seine-sportstaetten,did=1886298.html?view=renderPrint).

### 40. Tunesien: Neues Doppelbesteuerungsabkommen unterzeichnet

Anfang Februar 2018 unterzeichneten Deutschland und Tunesien ein neues Doppelbesteuerungsabkommen (DBA). Vor allem die Höchstsätze für Quellensteuern haben die Vertragsparteien zugunsten der Empfänger bestimmter Einkünfte herabgesetzt. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-aktuell,t=tunesiendeutschland--neues-doppelbesteuerungsabkommen-unterzeichnethoehchstsaeetze-fuer-quellensteuern-herabgesetzt,did=1886194.html?view=renderPrint](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-aktuell,t=tunesiendeutschland--neues-doppelbesteuerungsabkommen-unterzeichnethoehchstsaeetze-fuer-quellensteuern-herabgesetzt,did=1886194.html?view=renderPrint).

#### 41. Türkei: Zusatzzölle und Erfordernis eines IHK-Ursprungszeugnisses zusätzlich zur A.TR

Zum Jahreswechsel hat die Türkei ihre Einfuhrvorschriften angepasst. U.a. wird die Vorlage von IHK-Ursprungszeugnissen trotz A.TR nun erstmals auf eine formale Rechtsgrundlage gestellt. Daneben wird die Erhebung von Zusatzzöllen („Ausgleichssteuern“) für Waren mit Ursprung in bestimmten APS-Staaten geregelt. Das türkische Staatssekretariat für Außenhandel hat neue Regelungen für die Wareneinfuhr veröffentlicht. Weitere Informationen unter [www.ostwestfalen.ihk.de/fileadmin/redakteure/international/Wie/Tuerkei\\_Zusatzzoelle.pdf](http://www.ostwestfalen.ihk.de/fileadmin/redakteure/international/Wie/Tuerkei_Zusatzzoelle.pdf).



## Zölle und Verfahrensfragen

#### 42. USA: Zusatzzölle auf Eisen-, Stahl- und Aluminiumprodukte

Beim Import in die USA werden folgende Sonderzölle seit dem 23.03.2018 erhoben: 25% auf Stahlprodukte und 10% auf Aluminiumprodukte. Diese sind zusätzlich zu zahlen zu den US- Regelzöllen und allen Steuern und Gebühren bei der Einfuhr. Betroffen sind Stahlprodukte der Positionen 7206.10 bis 7216.50, 7216.99 bis 7301.10, 7302.10, 7302.40 bis 7302.90 und 7304.10 bis 7306.90 und Aluminiumprodukte der Positionen 7601, 7604 bis 7609, 7616.99.51.60 und 7616.99.51.70 des Zolltarifs; Ausnahmen gelten für Produkte aus Kanada und Mexiko. Weitere Informationen unter [www.whitehouse.gov/presidential-actions/presidential-proclamation-adjusting-imports-steel-united-states/](http://www.whitehouse.gov/presidential-actions/presidential-proclamation-adjusting-imports-steel-united-states/) oder unter [www.whitehouse.gov/presidential-actions/presidential-proclamation-adjusting-imports-aluminum-united-states/](http://www.whitehouse.gov/presidential-actions/presidential-proclamation-adjusting-imports-aluminum-united-states/).

#### 43. Allgemeine Genehmigungen bei ausfuhrgenehmigungspflichtigen Waren

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle – BAFA- plant zum 1. April Verlängerungen bzw. Änderungen bei den Allgemeinen Genehmigungen Nr. 12 bis Nr. 27. Allgemeine Genehmigungen sind eine Sonderform von Ausfuhrgenehmigungen. Sie haben zur Folge, dass automatisch alle Ausfuhren genehmigt sind, die die Voraussetzungen der jeweiligen Allgemeinen Genehmigung erfüllen während der Gültigkeit der jeweiligen Allgemeinen Genehmigung. Weitere Informationen unter [www.bafa.de/Shared-Docs/Kurzmeldungen/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/20180313\\_verlaengerung\\_aenderung\\_agg.html](http://www.bafa.de/Shared-Docs/Kurzmeldungen/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/20180313_verlaengerung_aenderung_agg.html).

#### 44. Zolllager – Neubewertung der Typen D und E

Die zollrechtlichen Bewilligungen für Zolllager des Typs D und E werden überprüft. Gemäß Unionszollkodex werden vor dem 1. Mai 2016 nach altem Zollkodex bewilligte Zolllager des Typs D und E künftig als privates Zolllager (Art. 240 UZK) fortgeführt. Der bisherige Bewilligungsumfang (Zolllager plus mitbewilligte Anschreibung in der Buchführung) wird zukünftig unterteilt in Bewilligungen für Zolllager und Bewilligungen für das Anschreibeverfahren zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr. Nach Abschluss der Neubewertung werden die bisherigen Bestandsbewilligungen mit Wirkung zum 30. April 2019 widerrufen und durch neue ersetzt. Für Waren, die sich zum Zeitpunkt des Widerrufs noch im Verfahren eines widerrufenen Zolllagers befinden, wird von der Überwachungszollstelle in Abstimmung mit dem Bewilligungsinhaber eine Abwicklungsfrist gesetzt, innerhalb derer das Zolllagerverfahren zu erledigen ist. Weitere Informationen unter [www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/Zollverfahren/Zolllagerverfahren/Allgemeines/allgemeines.html](http://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/Zollverfahren/Zolllagerverfahren/Allgemeines/allgemeines.html).

#### 45. Verbote und Beschränkungen

Der internationale Warenverkehr unterliegt beim Im- und Export bestimmten Einschränkungen Sie dienen u. a. dem Schutz der menschlichen Gesundheit, der Umwelt oder der öffentlichen Ordnung – Details sind einsehbar unter [www.zoll.de/DE/Fachthemen/Verbote-Beschraenkungen/verbote-beschraenkungen\\_node.html](http://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Verbote-Beschraenkungen/verbote-beschraenkungen_node.html). Handelt es sich von diesen Vorschriften betroffenen Waren, sind entsprechende Angaben/Kodierungen in der Zollanmeldung einzutragen. Das „Hinweisblatt zu den Codierungen für Unterlagen und Erklärungen für Verbote und Beschränkungen im IT-Verfahren ATLAS“ wurde aktualisiert. Weitere Informationen unter [www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Merkblaetter/merkblaetter\\_node.html](http://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Merkblaetter/merkblaetter_node.html).

#### 46. EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatz-Zölle. Die Verordnungen sind einsehbar in den EU-Amtsblättern C bzw. L.

C 82/18	Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke/Türkei, Russland, Republik Korea und Malaysia
C 95/18	Folien und dünne Bänder aus Aluminium in Rollen/Volksrepublik China, Fotovoltaikmodule aus kristallinem Silicium und Schlüsselkomponenten davon (Zellen)/ Volksrepublik China
C 96/18	organisch beschichtete Stahlerzeugnisse/Volksrepublik China
L 63/18	nahtlose Rohre aus rostfreiem Stahl/Volksrepublik China
L 67/18	warmgewalzte Flacherzeugnisse aus Eisen, nicht legiertem Stahl oder anderem legiertem Stahl/Brasilien, Iran, Russland, Ukraine



## Messen und Ausstellungen

#### 47. Ticketservice der IHK Mittlerer Niederrhein zu den Messen Hannover Messe, CeMAT und CeBIT

Die IHK Mittlerer Niederrhein stellt - in Kooperation mit der Deutschen Messe AG - ihren Mitgliedern ein begrenztes Kontingent kostenloser Eintrittskarten (E-Tickets) zur HANNOVER MESSE und der Logistikmesse CeMAT zur Verfügung. Für die neu konzipierte IT-Messe CeBIT stellen wir Ihnen vergünstigte Eintrittskarten (50 Prozent Ermäßigung auf den Eintrittspreis) bereit. Pro Unternehmen und Messe sind jeweils 2 E-Ticket-Codes bestellbar. Weitere Informationen und Ticketbestellung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: [kroll@neuss.ihk.de](mailto:kroll@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/6633](http://www.ihk-krefeld.de/6633).

#### 48. Türkei: Firmengemeinschaftsstand auf der FoodTech Eurasia & Eurasia Packaging

Vom 31. Oktober - 03. November 2018 wird die AHK Türkei auf der FoodTech Eurasia & Eurasia Packaging-Messe einen Firmengemeinschaftsstand für deutsche Hersteller und Dienstleister organisieren. Die Messe ist eine der größten internationalen Fachveranstaltungen für Lebensmittel- und Getränkeindustrie sowie Verpackungsindustrie im eurasischen Raum. Weitere Informationen bei Herrn Orkan Hatipoğlu, Tel. 0090 212 363 05 49, [orkan.hatipoglu@dtr-ihk.de](mailto:orkan.hatipoglu@dtr-ihk.de) oder unter [www.dtr-ihk.de/fileadmin/ahk\\_tuerkei/Events/2018/Packaging\\_Foodtech/Food\\_Tech\\_2018\\_AHK\\_Tuerkei\\_Gemeinschaftsstand.pdf](http://www.dtr-ihk.de/fileadmin/ahk_tuerkei/Events/2018/Packaging_Foodtech/Food_Tech_2018_AHK_Tuerkei_Gemeinschaftsstand.pdf).

#### 49. Türkei: Firmengemeinschaftsstand auf der INTERMOB & WOOD PROCESSING MACHINERY

Die Deutsch-Türkische Industrie und Handelskammer (AHK) organisiert vom 13. bis 17. Oktober 2018 auf der INTERMOB & WOOD PROCESSING MACHINERY zum ersten Mal einen Firmengemeinschaftsstand für deutsche Hersteller und Dienstleister. Auf dieser Messe präsentieren internationale Aussteller die neuesten Technologien und Trends aus den Bereichen Möbelherstellung und Zubehör. Die WOOD PROCESSING MACHINERY zeigt die neuesten Maschinen und Herstellungstechniken der verarbeitenden Holzindustrie. Weitere Informationen bei Herrn Orkan Hatipoğlu, Tel. 0090 212 363 05 49, [orkan.hatipoglu@dtr-ihk.de](mailto:orkan.hatipoglu@dtr-ihk.de) oder unter [www.dtr-ihk.de/fileadmin/ahk\\_tuerkei/Events/2018/INTERMOB/INTERMOB\\_2018\\_AHK\\_Tuerkei\\_Gemeinschaftsstand.pdf](http://www.dtr-ihk.de/fileadmin/ahk_tuerkei/Events/2018/INTERMOB/INTERMOB_2018_AHK_Tuerkei_Gemeinschaftsstand.pdf).

#### 50. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens 3 beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Details zu den Förderbedingungen unter [www.kgf.nrw-international.de](http://www.kgf.nrw-international.de). Für folgende Messen haben Unternehmen bereits Interesse angemeldet - weitere interessierte kleine und mittelständische Unternehmen können sich beteiligen:

Messe	Datum	Land	Branche
NHS National Hardware Show 2018	08.-10.05.2018	USA	Eisenwaren, Werkzeuge, Bautechnik, Baustoffe
Biomedica Summit 2018	09.-10.05.2018	Niederlande	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie, Pflege
Vitafoods Europe 2018	15.-17.05.2018	Schweiz	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie, Pflege, Nahrungs- und Genussmittel
ICFF 2018	20.-23.05.2018	USA	Möbel, Innenausstattung
Aquatech China 2018	31.05.-02.06.2018	China	Städtereinigung, Wassertechnik, Entsorgung
Art Basel 2018	14.-17.06.2018	Schweiz	Kunst
Aluminium China 2018	19.-21.07.2018	China	Gießerei, Hüttenwesen
Oslo Design Fair 2018	30.08.-02.09.2018	Norwegen	Geschenkartikel, Schmuck, Kunsthandwerk
Photo Paris 2018	08.-11.11.2018	Frankreich	Foto, Kino, Filmtechnik, Lizenzen, Rundfunk- und Fernstechnik
Equip'Hotel 2018	11.-15.11.2018	Frankreich	Gastronomie, Laden- und Hoteleinrichtungen
PAP-FOR 2018	13.-16.11.2018	Russland	Papier-, Druckwirtschaft, Medienproduktion
Wiener Handwerk 2018	16.-18.11.2018	Österreich	Konsumgüter-Mehrbranchenmesse
The Big 5 Show 2018	26.-29.11.2018	VAE	Bautechnik, Baustoffe, Baumaschinen, Innenausbau, Städtereinigung, Wassertechnik, Entsorgung, Kommunale Dienstleistungen, Sanitärwirtschaft, Heizungs-, Klima-, Kälte-, Lüftungstechnik, Umwelt und Klimaschutz
NADA Miami Beach 2018	12.2018	USA	Kunst, Antiquitäten
AF - L'Artigiano in Fiera 2018	01.-09.12.2018	Italien	Geschenkartikel, Uhren, Schmuck, Kunsthandwerk, Festartikel
Arab Health 2019	28.-31.01.2019	VAE	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie, Pflege, Dentalmedizin und -technik
ProFood Tech 2019	04.-06.04.2019	USA	Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen
Swisstech 2019	14.-17.05.2019	Schweiz	Kunst, Antiquitäten

#### 51. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen

NRW.Enterprise Europe Network unterstützt Kooperationsbörsen auf In- und Auslandsmessen. Aktuelle Termine sind zu finden unter <http://nrw.enterprise-europe-germany.de/veranstaltungskalender.html>



## Aktuelle Veröffentlichungen

---

### 52. Handelspartner Deutschlands - Rangfolge 2017

Am 21. Februar 2018 ist die Publikation „Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland 2017“ erschienen. Sie wird in tabellarischer Form vom Statistischen Bundesamt herausgegeben und kann auf dessen Webseite kostenlos abgerufen werden. Weitere Informationen unter [www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Aussenhandel/Tabellen/RangfolgeHandelspartner.pdf;jsessionid=DF476B03840B38D161E15A8606C4AA64.InternetLive1?\\_blob=publicationFile](http://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Aussenhandel/Tabellen/RangfolgeHandelspartner.pdf;jsessionid=DF476B03840B38D161E15A8606C4AA64.InternetLive1?_blob=publicationFile).

### 53. IHK Pocket-Guide Indien erschienen

Wie verhält man sich in Indien damit die Geschäftsreise nicht zum Flopp wird? Wie begrüßt man sich? Welche Verhandlungstaktik verspricht Erfolg? Und: Welcher Dresscode gilt bei privaten Einladungen? Bei diesen und weiteren Fragen zum interkulturellen Umgang mit Indern hilft der kürzlich erschienene Pocket-Guide der IHK Mittlerer Niederrhein. Mit der Publikationsreihe "IHK Pocket-Guides – Interkulturelle Kompetenz für die Westentasche" vermitteln die IHK zu ausgesuchten Auslandsmärkten Wissenswertes über Land, Leute und Gepflogenheiten sowie Verhaltenstipps und einige nützliche Adressen für unterwegs. Den IHK Pocket-Guide Indien sowie elf weitere Pocket-Guides und viele weitere nützliche Informationen erhalten Sie unter [www.ihk-interkulturelle-kompetenz.de](http://www.ihk-interkulturelle-kompetenz.de).

*Dieser Newsletter soll – als Service ihrer Kammer – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl er mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.*